

Einblasblende für Wand und Decke

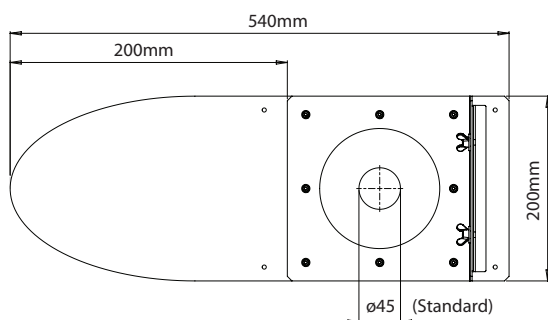
Die Einblasblende **Art.-Nr. 2911** erleichtert das Abdichten der Einblasöffnung beim Einblasen von losen Dämmstoffen in Wände, Dachschrägen und Decken, die mit Dampfbrems-/Luftdichtungsbahnen und Lattung ausgeführt wurden.

Anwendung: Die Einblasblende wird einfach hinter die Lattung gesteckt. Mit einem (Cutter-)Messer wird nun in der Mitte der Blende ein Kreuzschnitt in der Folie angebracht, beziehungsweise ein Loch für den Schlauch eingeschnitten.

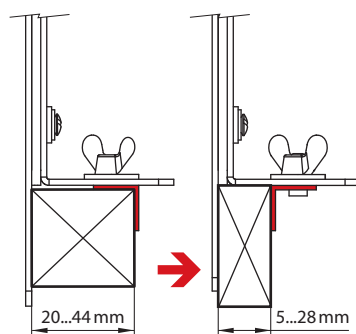
Eine verstellbare Anschlagsschiene verhindert sowohl das Eindringen wie auch das Beschädigen der Dichtungsbahnen, wenn der Schlauch durch die Gummirossette in die Blendenöffnung eingeführt wird. Die flexible reißfeste Membran $\varnothing 30\text{mm}$ / 45mm (Standard) / 68mm umschließt Einblasschläuche NW50-NW90 nahezu staubdicht. Für nahtloses und besonders zeitsparendes Arbeiten wird der Einsatz von zwei oder mehr Einblasblenden empfohlen.

Die Vorteile/Eigenschaften auf einen Blick

- ▶ Geringe Staubentwicklung und Schutz der Konstruktion
- ▶ Anwendung ermöglicht schnelles Wechseln der Einblasposition
- ▶ Einstellbare Anschlagsschiene für Lattenstärken von 20-44mm (bei umgedrehter Anschlagsschiene ergibt sich 5-28mm) verhindert das Eindringen und Beschädigen der Dichtungsbahnen



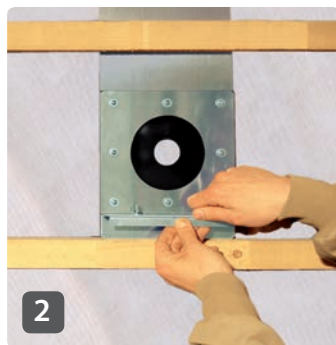
Durch Drehen des Verschlusswinkels erweitert sich der Einstellbereich für die Querlattung. Die Einblasblende lässt sich so flexibel bei Querlatten von 5 bis 44mm verwenden.



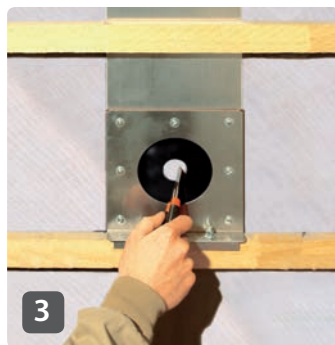
Anwendung:



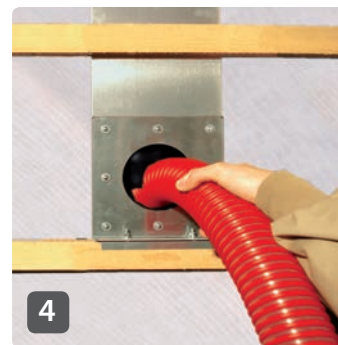
1 Einhängen in die Lattung



2 Anlegen der Anschlagsschiene



3 Herstellen der Einblasöffnung



4 Einführen des Einblasschlauchs